



02.10.2023

Deutsche Meisterschaft im Handwerk

Präsident Joachim Wohlfeil: „Alle sind Sieger!“

Jedes Jahr aufs Neue messen sich Absolventinnen und Absolventen handwerklicher Berufsausbildungen aus 130 Gewerken, um den Bundesieg bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills (DMH) zu erzielen. Viele müssen sich dabei auf mehreren Wettbewerbsstufen gegen die Konkurrenz behaupten: von der Innungs- über die Kammer- und Landesebene bis hin zum Bundeswettbewerb der Landessiegerinnen und Landessieger.

Die Kammersiegerinnen und Kammersieger 2023 stehen nun fest. Aus dem Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe haben 85 Teilnehmer (29 Frauen und 56 Männer) in 33 Wettbewerbsberufen teilgenommen. Aus dieser Gruppe schafften es 33 auf den ersten, 16 auf den zweiten und elf auf den dritten Platz.

Für Kammerpräsident Joachim Wohlfeil sind sowohl die teilnehmenden Betriebe als auch die jungen Handwerkerinnen und Handwerker Gewinner bei Europas größtem Berufswettbewerb.

Wer darf am Wettbewerb teilnehmen?

Zur Teilnahme berechtigt sind Junghandwerkerinnen und Junghandwerker, die ihre Gesellenprüfung in der Zeit vom Winter 2022 bis zum Sommer des Wettbewerbsjahres abgelegt haben und zum Zeitpunkt der Gesellenprüfung nicht älter als 27 Jahre waren.

Der Wettbewerb startete auf Innungsebene. Als Innungssiegerin und Innungssieger hat man sich für den Wettbewerb auf Handwerkskammerebene qualifiziert. Alle Kammersiegerinnen und Kammersieger können nun am Landeswettbewerb teilnehmen, danach besteht die Chance auf den Bundesieg. In ausgewählten Gewerken geht es sogar noch weiter. Hier haben Bundessiegerinnen und Bundessieger die Chance, an den EuroSkills teilzunehmen.

Das Handwerk fördert Sieger

Wer bei der Deutschen Meisterschaft oder Gesellenprüfung überdurchschnittlich abschnitt, kann sich zusätzlich bei der Handwerkskammer Karlsruhe für ein Weiterbildungsstipendium der „Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB)“ bewerben. Mit bis zu 8.700 Euro fördert das Stipendium fachliche Lehrgänge (Mehr Informationen unter www.weiterbildungsstipendium.de).

Anbei Liste der Kammersieger/-innen 2023 als pdf

Bei Fragen zum Thema:

Eva Sitter

Telefon 0721 1600-151

sitter@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:

Alexander Fenzl

Telefon 0721 1600-116

fenzl@hwk-karlsruhe.de

Handwerkskammer Karlsruhe

Verantwortlich:

Hauptgeschäftsführer Walter Bantleon

Friedrichsplatz 4-5

76133 Karlsruhe

info@hwk-karlsruhe.de

www.hwk-karlsruhe.de